

PeP - Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention

Bisherige schulische Unterrichtsprogramme zur Sucht- und Gewaltprävention sind in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf kaum einsetzbar. Speziell für diese Zielgruppe wurde PeP entwickelt. Das Programm zielt auf eine Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch das Training von Life-Skills, auf die Förderung der Gruppenentwicklung und auf eine altersangemessene spezielle Suchtprävention.

Durch die stoffliche Reduzierung, erfolgsorientierte Unterrichtsgestaltung, anschauliche und interaktive Gestaltung, visuelle Merkhilfen und den Wechsel von An- und Entspannung ist das Unterrichtsprogramm für den Einsatz in Förderschulen, Integrationsklassen, Hauptschulen und im berufsvorbereitenden Bereich der Berufsschulen geeignet.

Inhalt des Programms

PeP besteht aus:

- 15 Unterrichtseinheiten für die Klassen 3/4
- 20 Unterrichtseinheiten für die Klassen 5/6
- 30 Unterrichtseinheiten für die Klassen 7-9
- CD mit Hörtexten und Arbeitsblättern

Implementierung in die Schule

Um die Nachhaltigkeit und Effektivität des Programms zu sichern, werden Lehrkräfte im Rahmen einer 6-12-stündigen schulinternen Fortbildung in die Arbeit mit dem Manual eingeführt.

Inhalte der Fortbildung:

- Einführung in die theoretischen Grundlagen
- Erproben vieler Übungen, Einheiten, Methoden
- Kennen lernen des Unterrichtsprogramms
- Einbindung in das schuleigene Curriculum

Bei Interesse oder weiteren Fragen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

praevention@diakonie-schaumburg-lippe.de